



Investment-Update über das Schottland-Referendum

Wichtige Erkenntnisse

- Nach Auszählung der Stimmen ist klar, dass Schottland ein Teil Großbritanniens bleiben wird.
- Der britische Aktienmarkt und das Pfund legten aufgrund dieser Nachricht kräftig zu, während die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen in Erwartung höherer Zinsen anstiegen.
- Wir gehen davon aus, dass die politischen Folgen die Parlamentswahl in Großbritannien nächstes Jahr nachhaltig beeinflussen werden, wobei mittelfristig die Lösung der Verfassungsfrage in den Vordergrund gerückt ist.

Die schottischen Wähler lehnen eine Unabhängigkeit von Großbritannien ab

Am Ende der Auszählung für das Referendum zur schottischen Unabhängigkeit steht fest, dass die „No“-Kampagne erfolgreich war: 55,3% der abgegebenen Stimmen waren gegen eine Abspaltung.

Als erste Reaktion stiegen der britische Aktienmarkt und das Pfund steil an. Da die Ungewissheit nun ausgeräumt ist, wird unserer Einschätzung nach Ruhe an den Märkten einkehren und der Konjunkturausblick für die britische Wirtschaft wird weiter in Richtung eines kräftigen Wachstums zeigen.

Zwar beeinflusste die Unsicherheit in Zusammenhang mit dem Referendum kurzzeitig das Geschäftsklima, der grundsätzliche Trend für die britische Wirtschaft zeugt jedoch von Stärke. Dies wird sich weiterhin positiv auf den Aktienmarkt in Großbritannien auswirken und zwar insbesondere auf Unternehmen im Small- und Mid-Cap-Universum, die empfindlicher auf Entwicklungen in der Binnenwirtschaft reagieren.

Das Pfund erholte sich nach dem Ergebnis des Referendums und glich so die Abwertung der letzten Wochen wieder aus. Britische Staatsanleihen rutschten daraufhin ab, da der Markt sofort eine größere Wahrscheinlichkeit für Zinserhöhungen durch die Bank of England einpreiste.

Die politisch aufgeladene Atmosphäre, die im Vorfeld der Abstimmung zu spüren war, wird sich mit der Zeit zwar abkühlen, wir gehen jedoch davon aus, dass die Spannungen teilweise fortbestehen werden. Sie erlangen mit Blick auf die Parlamentswahlen in Großbritannien nächstes Jahr, für die wir jetzt bereits eine zurückhaltende Einschätzung vorgenommen haben, zunehmend an Bedeutung. Aufgrund der vielen Versprechungen im Vorfeld durch die britische Regierung hinsichtlich größerer Kompetenzen und mehr Souveränität für Schottland, erwarten wir Unsicherheiten rund um das Thema der Verfassungsordnung.

Marino Valensise

Chairman Strategic Policy Group

Baring Asset Management, London

WICHTIGE INFORMATION

Dieses Dokument wird von Baring Asset Management Limited genehmigt und veröffentlicht, von der Financial Conduct Authority (britische Finanzdienstleistungsaufsicht) autorisiert und reguliert und in Ländern außerhalb Großbritanniens von dem entsprechenden Tochterunternehmen/verbundenen Unternehmen von Baring Asset Management, dessen/deren Name(n) und Kontaktdaten in diesem Dokument angegeben sind, zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf bzw. keine Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management dar und dient ausschließlich Informationszwecken. Vor der Anlage in ein bestimmtes Produkt sollten Leser, die keine professionellen Anleger sind, ihren Finanzberater konsultieren. Darüber hinaus muss das Key Investor Information Document (KIID) vor einer Anlage erhalten und gelesen werden. Außerdem sollten alle maßgeblichen Dokumente in Bezug auf das Produkt, wie Berichte, Abschlussrechnungen und Prospekte gelesen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Anlage-, Steuer-, Rechts- oder sonstige Beratung oder Empfehlung oder als Angebot zum Verkauf oder Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management zu verstehen.

Eine Anlage ist stets mit Risiken verbunden. Der Wert einer Anlage und der erzeugten Erträge kann ebenso fallen wie steigen und ist nicht garantiert. Die Wertentwicklung der Vergangenheit stellt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung dar. Genannte Renditen werden nicht garantiert. Währungsschwankungen können sich nachteilig auf den Wert, Preis oder Ertrag einer Anlage auswirken. Mit einer Anlage in Schwellen- oder Entwicklungsländern (die direkt oder über Investmentvehikel erfolgt) sind zusätzliche Risiken verbunden. Investitionen in höher rentierliche Anleihen, die von Emittenten mit einer geringeren Bonitätsstufung ausgegeben werden, können zu einem höheren Ausfallrisiko führen und damit den Ertrag und Vermögenswert beeinträchtigen. Ertragszahlungen können eine teilweise oder vollständige Kapitalrückzahlung darstellen. Erträge können durch den Verzicht auf künftigen Kapitalzuwachs erzielt werden. Wir gehen auf angemessene Grundlage davon aus, dass die hierin aufgeführten Informationen von Dritten, wie hier angegeben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ändern. Dieses Dokument kann interne Richtlinien zur Portfoliozusammenstellung umfassen.

Da es sich dabei um Richtlinien handelt, besteht für den Fonds keine Verpflichtung, sich grundsätzlich an diese Beschränkungen zu halten. Diese Richtlinien können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt. Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die auf unseren aktuellen Ansichten, Erwartungen und Projektionen basieren und sich auf die Zukunft beziehen. Wir gehen keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Aussagen zu aktualisieren oder zu berichtigen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten Ergebnissen der zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Vergütungsvereinbarungen gemäß dem britischen Financial Services and Markets Act 2000 stehen für Offshorefonds nicht zur Verfügung. Es sind keine Fondsanteile in Ländern erhältlich, in denen ihr Angebot oder Verkauf untersagt ist; insbesondere darf der Fonds weder direkt noch indirekt in den USA oder an eine US-Person verkauft werden. Zeichnungen und die Ausgabe von Anteilen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts.

Unterlagen, die nähere Angaben zu Ländern/Städten enthalten, in denen Barings agiert, müssen Folgendes enthalten - Aufstellungen von Orten oder Ortskennungen auf Landkarten (nicht abschließende Aufzählungen). Diese können Orte auflisten, in denen Barings eine Niederlassung hat und/oder in denen Barings eine lokale Organisation oder Einzelperson ernannt hat, um in ihrem Namen bestimmte Aspekte ihres Geschäfts auszuführen. Bei Daten, die von Morningstar stammen: © Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder ihren Contentanbietern, (2) dürfen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden, und (3) die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch ihre Contentanbieter übernehmen die Verantwortung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Ein S&P-Fondsmanagement-Rating repräsentiert nur eine Meinung; Anlageentscheidungen sollte man hierauf nicht begründen. „S&P“ und „Standard & Poor's“ sind Markenzeichen von The McGraw-Hill Companies, Inc. Copyright 2012 © Standard & Poor's Financial Services LLC.

Complied (Frankfurt): September 2014